

Pfarrblatt

9. Mai bis 21. Juni 2026

Pfarrbezirk Grünsfeld-Wittighausen



Kirchengemeinde
St. Jakobus Lauda

Ihr seid
der Brief
Christi

Ihr seid unser Brief,
in unser Herz
geschrieben,
erkannt und gelesen
von allen Menschen!

Ist doch offenbar
geworden, dass ihr
ein Brief Christi seid,
... geschrieben nicht
mit Tinte, sondern
mit dem Geist des
lebendigen Gottes.

2 Kor 3,2-3

gedanken zur Kirche

was kann Kirche sein?

... eine geöffnete,
offene, betroffene Kirche
- im Körper-Schein!

Eine kreative, mutige,
intensive Kirche,

eine beleuchtete,
erleuchtete Kirche,

eine pulsierende, mutig
riskierende Kirche,

eine meditative,
kommunikative -

eine sich wandelnde -
von Brot und Wein

eine handelnde
für Wahrheit
und Klarheit

Kirche kann Alles
und nichts sein..

Grünsfeld

Grünsfeldhausen

Krensheim

Kützbrunn

Oberwittighausen

Paimar

Poppenhausen

Unterswittighausen

Vilchband

Zimmern

Gottesdienstordnung

vom 09.05.2026 bis 21.06.2026

Samstag, 09.05.2026

**Vorabend vom
sechsten Sonntag der Osterzeit
*Kollekte für den Katholikentag***

Grünsfeld

9.30 Uhr

Putzaktion rund um die Kirche
organisiert vom Gemeindeteam
Herzliches Vergelt's Gott allen
Helfern im Voraus

**Oberwittig-
hausen**

14.00 Uhr

**Tauffeier von Paul Imhof in der
Sigismundkapelle
(Pater Robin)**

18.30 Uhr

Heilige Messe (Pater Robin)
Willi Lang, Hermine Lang, Rosa
Steinbrückner u. Mirka Neckermann /
JT Erika Mücke

**Grünsfeld-
Hausen**

18.30 Uhr

Heilige Messe (Pfarrer Störr)
Hermann, Gertrud u. Jutta Maag

Sonntag, 10.05.2026

**SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT
MUTTERTAG**

Kollekte für den Katholikentag
Priesterweihe von Lukas Röder in Freiburg

**Unterwittig-
hausen**

9.00 Uhr

Heilige Messe (Pater Robin)
Carina Schaub u. verst. Angeh. /
Brigitte Fuchs / JT Walter Oechsner /
Wilhelm u. Walburga Hönninger /
Maria Prax u. verst. Angeh. /
Fam. Dertinger u. Reichert /
Christel Hönninger

Grünsfeld **10.30 Uhr** **Heilige Messe (Pater Robin)**
Karl Zorn jun. / in einem Anliegen

Kützbrunn **10.30 Uhr** **Wort-Gottes-Feier**

Montag, 11.05.2026

Grünsfeld **9.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**

**Unterwittig-
hausen** **18.30 Uhr** **Eucharistiefeier mit anschl.
Bittprozession (Pater Robin)**

Dienstag, 12.05.2026

**Unterwittig-
hausen** **9.00 Uhr** **Gebet um geistliche Berufe**

Grünsfeld **15.30 Uhr** **Heilige Messe im
Seniorenzentrum St. Barbara
(Pfarrer Störr)**

Vilchband **18.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**
18.30 Uhr **Heilige Messe (Pater Robin)**
f. Klara Derr u. verst. Ang. / Karoline
u. Karl Hausmann, Hermann
Zimmermann u. Eltern, Gertrud
Heinlein, leb. u. verst. Ang. / zur Hl.
Rita in einem Anliegen / nach
Meinung

Mittwoch, 13.05.2026

**Vorabend vom
Hochfest Christi Himmelfahrt**

Grünsfeld **7.45 Uhr** **Schüler-Wort-Gottesdienst**

**Unterwittig-
hausen** **18.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**
18.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier zum
Hochfest Christi Himmelfahrt**

Krensheim **18.30 Uhr** **Festgottesdienst zum Hochfest
Christi Himmelfahrt
(Pater Robin)**
Konrad Hehn-Mark

Donnerstag, 14.05.2026 HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

Grünsfeld	9.00 Uhr	Festgottesdienst zum Hochfest Christi Himmelfahrt mit Flurprozession (Pfarrer Störr) Leb. u. Verst. d. Fam. Dürr u. Hehn
Paimar	9.00 Uhr	Festgottesdienst zum Hochfest Christi Himmelfahrt (Pater Robin)

Freitag, 15.05.2026

Vilchband	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Zimmern	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr) Fam. Neckermann u. Schmidt / Albert Mahler u. Verst. d. Fam. Mahler u. Barthel

Samstag, 16.05.2026**Vorabend vom
siebten Sonntag der Osterzeit**

Grünsfeld	14.30 Uhr	Tauffeier von Linea Seubert (Pfarrer Störr)
Kützbrunn	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin) Franz u. Klara Stoy u. Norbert Faller / Elisabeth Scheel u. Ang.
Poppenhausen	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Paimar	19.00 Uhr	Jugendvigilfeier mit Segnung des Primizgewandes am Paimarer See
	anschl.	Begegnung der Firmanden beim Grillen (Pfarrer Störr)

Sonntag, 17.05.2026 **SIEBTER SONNTAG DEROSTERZEIT**

Grünsfeld	9.45 Uhr	Abholung des Neupriesters Lukas Röder am Rienecksaal und Prozession zur Kirche
	10.00 Uhr	Feierlicher Primizgottesdienst (Pfarrer Störr/Pater Robin) Martha u. Alois Baumann, Pfarrer Reinhold Baumann, Erna Beck, Gaby Metzler, Jens Knichel
	anschl.	Prozession zur Stadthalle und Fest der Begegnung für die gesamte Seelsorgeeinheit
	16.30 Uhr	Feierliche Vesper mit Spendung des Einzelprimizsegens (Lukas Röder)

Montag, 18.05.2026

Grünsfeld	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet
------------------	-----------------	------------------------

Dienstag, 19.05.2026

Oberwittig- hausen	9.00 Uhr	Heilige Messe (Lukas Röder)
Vilchband	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Paimar	18.30 Uhr	Feierliche Maiandacht der Frauengemeinschaft Paimar im Laurentiusaal (Lukas Röder)

Mittwoch, 20.05.2026

Grünsfeld	7.45 Uhr	Schülergottesdienst (Pater Robin)
	14.30 Uhr	Maiandacht der Senioren in der Werkstätte St. Elisabeth (Diakon Baumann)
Unterwittig- hausen	16.30 Uhr	Maiandacht der Senioren
Paimar	18.30 Uhr	Heilige Messe (Lukas Röder)

Donnerstag, 21.05.2026**Unterwittig-
hausen****8.10 Uhr****Schülergottesdienst
(Pater Robin)****19.30 Uhr****Mit Gottes Wort anbeten****Grünsfeld-
Hausen****18.30 Uhr****Feierliche Maiandacht der
Zimmerner Frauen in der
Achatiuskapelle (Lukas Röder)****Freitag, 22.05.2026****Heilige Rita von Cascia, Ordensfrau****Zimmern****18.00 Uhr****Rosenkranzgebet****Vilchband****18.00 Uhr****Rosenkranzgebet****Krensheim****18.30 Uhr****Heilige Messe (Pfarrer Störr)**Gabriele Brauch, Maria u. Mainrad
Konrad / zu Ehren der Hl. Rita**Samstag, 23.05.2026****Vorabend von Pfingsten*****RENOVABIS-KOLLEKTE*****Unterwittig-
hausen****18.30 Uhr****Festgottesdienst zu Pfingsten
(Pater Robin)**Josef u. Rosa Prax / Ludwig Popp u.
verst. Ang. / Ludwig, Elisabeth,
Michael u. Hildegard Schwab /
Manfred u. Agnes Henneberger u.
Jakob u. Cilli Kemmer u. Inge Loof /
Georg u. Antonia Zorn u. Rita
Schnupp / Armin u. Hubert Derr /
Brigitte Lurz, leb. u. verst. Ang.

Zimmern	9.00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten (Pfarrer Störr) Hermann u. Johanna Bayer / Adam Kastner u. verst. Ang. / JT Maria Pfeuffer, Josef Pfeuffer, Horst Theisohn, Anna u. Jack Boso / für die armen Seelen u. zum Schutz des ungeborenen Lebens
Oberwittig- hausen	9.00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten (Pater Robin) Bernhard Martin u. Angeh.
Grünsfeld	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten (Pater Joachim) Julie Schmid / Erwin Ulzhöfer / Reinhold Hehn u. Pia Thomaier u. Ang. / Maria u. Karl Feuerstein / Franziska u. Klothilde Feuerstein / Rosa u. Emil Spang / JT Anton Bamberger / Karl Zorn sen. / Erna u. Theo Albert u. verst. Ang. u. Erika u. Werner Spang u. verst. Ang. / Eugen u. Margarethe Oberst
Paimar	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten (Lukas Röder) Rita u. Stefan Blassauer / Edmunda Wenz / Lothar Kuhn u. verst. Ang. d. Fam. Kuhn / Paul Kraus u. Ang. / Engelbert, Maria u. Norbert Hofmann u. verst. Ang.
Kützbrunn	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Montag, 25.05.2026**PFINGSTMONTAG**

Unterwittig- hausen	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst für die gesamte Seelsorgeeinheit im Pfarrgarten (Pfarrer Störr)
--------------------------------	------------------	--

Dienstag, 26.05.2026

Grünsfeld	15.30 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Barbara (Pfarrer Störr)
Vilchband	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Heilige Messe (Lukas Röder) zur Hl. Rita u. zur Gottesmutter / zu den Hl. Engeln / für verlassene arme Seelen / nach Meinung

Mittwoch, 27.05.2026

Unterwittig- hausen	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Heilige Messe (Lukas Röder)
--------------------------------	--------------------------------	--

Donnerstag, 28.05.2026

Grünsfeld	9.00 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr) Verst. d. Fam. Kemmer u. Wolfstädter
Kützbrunn	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Maiandacht Heilige Messe (Pfarrer Störr)
Unterwittig- hausen	19.30 Uhr	Mit Gottes Wort anbeten

Freitag, 29.05.2026

Vilchband	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Zimmern	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Samstag, 30.05.2026

**Vorabend vom
Dreifaltigkeitssonntag**

**Grünsfeld-
Hausen**

12.30 Uhr

**Trauung der Brautleute
Estelle u. Florian Deinert
(Pfarrer Störr)**

Krensheim

18.30 Uhr

**Heilige Messe mit
Sakramentsprozession
(Pfarrer Störr)**

Elmar Kordmann / Luise Beyer u.
verst. Angeh. / Engelbert Kraus / Egid
Kraft u. verst. Eltern sowie f. Verst. d.
Fam. Fries / Erika u. Werner Spang /
Fam. Hehn u. Haaf / Fam. Hehn u.
Mayr

Kützbrunn

18.30 Uhr

**Festgottesdienst zum
Patrozinium mit
Sakramentsprozession
(Pater Robin)**

Robert Beckert / Artur u. Magdalena
Ulsamer / Herbert Kraus

Sonntag, 31.05.2026

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Vilchband

9.00 Uhr

**Heilige Messe (Pater Robin)
bei schönem Wetter im
Pfarrgarten**

Verst. d. Fam. Baumeister u. Väth/
JT Josef Markquart u. verst. Angeh. /
Hermann Zimmermann u. Eltern, Karl
u. Karoline Hausmann, Johanna
Schlereth, leb. u. verst. Ang. / Johann
u. Rosa Götz / Verst. d. Fam. Rupp u.
Ang. / Verst. d. Fam. Jörg / zum Hl.
Josef um eine gute Sterbestunde

Grünsfeld- Hausen	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier (Andreas Kreissl)
Paimar	9.00 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr) Wilhelmina Lahner u. verst. Angeh. / zur Mutter von der immerw. Hilfe
	14.00 Uhr	Feierliche Maiandacht der Paimarerer in Liebfrauenbrunn (Lukas Röder)
Unterrittig- hausen	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Grünsfeld	10.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin)
	18.30 Uhr	Feierliche Abschlussmaiandacht mit sakramentalem Segen in der Kirche (Lukas Röder)
Kützbrunn	18.00 Uhr	Abschlussmaiandacht an der Grotte
Oberwittig- hausen	18.30 Uhr	Maiandacht an der Sigismundkapelle

Montag, 01.06.2026

Grünsfeld	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet
------------------	-----------------	------------------------

Dienstag, 02.06.2026

Unterrittig- hausen	9.00 Uhr	Gebet um geistliche Berufe
Poppenhausen	9.00 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin)
Grünsfeld- Hausen	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr)
Vilchband	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 03.06.2026

**Vorabend von
Fronleichnam**

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

**Unterwittig-
hausen**

18.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Paimar

18.30 Uhr

**Festgottesdienst vom Hochfest
des Leibes und Blutes Christi
auf dem Kirchenvorplatz
(Pfarrer Störr)**

*Hermann, Maria u. Herbert Himmel u.
verst. Ang.*

Donnerstag, 04.06.2026

FRONLEICHNAM

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Grünsfeld

9.00 Uhr

**Festgottesdienst zum Hochfest
des Leibes und Blutes Christi
(Pfarrer Störr)**

anschl.

Sakramentsprozession

*Teilnahme der Erstkommunion-
kinder im Festgewand*

**Oberwittig-
hausen**

10.30 Uhr

**Festgottesdienst zum Hochfest
des Leibes und Blutes Christi
(Pater Robin)**

*zuvor Sternprozession von Unter-
wittighausen und Poppenhausen
nach Oberwittighausen*

Freitag, 05.06.2026

**Heiliger Bonifatius, Bischof,
Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer**

Zimmern

18.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Vilchband

18.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Krensheim

18.30 Uhr

Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Samstag, 06.06.2026

**Vorabend vom
10. Sonntag im Jahreskreis**

Oberwittig- hausen	14.00 Uhr	Tauffeier von Maya Stolz in der Sigismundkapelle (Pater Robin)
Grünsfeld- Hausen	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Joachim)
Zimmern	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin)

Sonntag, 07.06.2026

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Paimar	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier (Dieter Engert)
Oberwittig- hausen	9.00 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin) Bernhard Martin u. Angeh. / JT Burckard Mücke
Untervittig- hausen	10.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin) Karl Ludwig Michel u. verst. Angeh. / Fam. Klinger, Schenk u. Kordmann / Valentin Zipf u. Eltern / Alois u. Anna Bittermann u. Kilian u. Rita Fleischmann
Grünsfeld	10.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr) Elsa u. Georg Krimmer / Bruno Schies
	17.00 Uhr	Patengottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung (Pfarrer Störr)

Montag, 08.06.2026

Grünsfeld	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet
------------------	-----------------	------------------------

Dienstag, 09.06.2026

Grünsfeld	15.30 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Barbara (Pfarrer Störr)
Vilchband	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10.06.2026

Grünsfeld	7.45 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier (Sr. Annemarei)
Unterwittig- hausen	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Kützbrunn	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin)

Donnerstag, 11.06.2026**HAGELFEIERTAG**

Unterwittig- hausen	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Sakramentsprozession (Pater Robin) Josef u. Rosa Prax
Grünsfeld	9.00 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr)
Vilchband	18.30 Uhr	Sakramentsprozession nach Bowiesen, dort um
	19.00 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Freitag, 12.06.2026**HEILIGSTES HERZ JESU**

Vilchband	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Zimmern	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Samstag, 13.06.2026	Vorabend vom 11. Sonntag im Jahreskreis
----------------------------	--

Vilchband	13.00 Uhr	Trauung der Brautleute Sebastian Zipf und Theresa Geßner (Pfarrer Störr)
Grünsfeld	17.00 Uhr	Festgottesdienst mit Spendung des Firmsakramentes (Generalvikar Christoph Neubrand)

Sonntag, 14.06.2026	11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
----------------------------	-----------------------------------

Vilchband	9.00 Uhr	Heilige Messe (Pater Joachim) Paula u. Albin Neckermann / Betty u. Karl Englert u. Margit Nahm / Karl u. Karoline Hausmann, Hermann Zimmermann u. Eltern, Johanna Schlereth, leb. u. verst. Ang. / f. Martha Würzberger u. verst. Ang. / Johann u. Rosa Götz
Grünsfeld- Hausen	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier (Dieter Engert)
Grünsfeld	10.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin) Pfr. Franz Seubert u. Anna Seubert
Krensheim	14.00 Uhr	Tauffeier von Amelie Betzel (Pater Robin)

Montag, 15.06.2026

Grünsfeld	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet
------------------	-----------------	------------------------

Dienstag, 16.06.2026

Unterrittig- hausen	9.00 Uhr	Gebet um geistliche Berufe
Oberwittig- hausen	9.00 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Poppenhausen	9.00 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin)
Vilchband	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 17.06.2026

Grünsfeld	7.45 Uhr	Schülergottesdienst (Pfarrer Störr)
Unterrittig- hausen	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Paimar	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin)

Donnerstag, 18.06.2026

Unterrittig- hausen	8.10 Uhr	Schülergottesdienst (Pater Robin)
	19.30 Uhr	Mit Gottes Wort anbeten

Freitag, 19.06.2026

Zimmern	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Vilchband	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Krensheim	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr) JT Margarethe Endres u. Fam. Hüttner / Nelly, Michael u. Helmut Englert

Samstag, 20.06.2026

**Vorabend vom
12. Sonntag im Jahreskreis**

Kützbrunn	14.30 Uhr	Tauffeier von Noah Bauer (Pfarrer Störr)
Grünsfeld	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier (Dieter Engert)
Oberwittig- hausen	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin) Bernhard Martin u. Angeh.

Sonntag, 21.06.2026	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
----------------------------	-----------------------------------

Paimar	9.00 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr) Valentin u. Emma Berberich u. Gerlinde Geiger
Zimmern	9.00 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin)
Grünsfeld- Hausen	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Achatiusfest mit Sakraments- prozession (Pater Robin) Bernhard Gramlich u. verst. Angeh.
Unterwittig- hausen	10.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr) JT Rita Konrad u. Josef Beetz / Gunter Deißler, Ludwig Dembinski, Monika Kainz, Maria Dembinski, Katharina u. Hans Horn
	anschl.	Pfarrversammlung

Wie tickt die neue Kirchengemeinde?

In dieser Rubrik werden wir Ihnen in den nächsten Pfarrbriefen die neue Struktur und auch neue Begriffe ein wenig vorstellen! In dieser Ausgabe – das Pastoralteam der Kirchengemeinde:

Pastoralteam



Pater Joachim Seraphin

Leitender Pfarrer



Patricia Merkel

Leitende Referentin



Oliver Störr

stellvertretender
leitender Pfarrer



Bernhard Metz

Kooperator



Ulrike Dietz

Pastorale Kraft



Pater Bernard Goworek

Kooperator



Pater Mateusz Jaszczyk

Kooperator



Trudpert Kern

Kooperator



Pater Robin Thomas

Vikar

Pastoralteam



Milena Mohr
Pastoralreferentin



Katharina Rütting
Gemeindereferentin



Miriam Walter
Jugendreferentin



Uzochukwu Uzor
Koordinator



Volker Schmieg
Ständiger Diakon



Kirchengemeinde Lauda, St. Jakobus

FORTSETZUNG FOLGT...

Wege erwachsenen Glaubens und Neuland



KraftWort am Sonntag:

ein Wortgottesdienst mit Evangelium, Lobpreis, Stille und Kommunionfeier an den Sonntagen, 17. Mai und 14. Juni jeweils um 19 Uhr in der St. Josef-Kirche in Marbach.

Zwischen-Zeit-Gottesdienst:

am Mittwoch, 20. Mai um 19.30 Uhr in der St. Jakobus-Kirche in Lauda. Mit ruhiger Lobpreismusik, persönlichen Elementen und Kommunion mit Brot und Wein.



(Alte) Liebe rostet nicht, oder? Ein **Segnungsabend für Paare** am Mittwoch, 17. Juni um 19.30 Uhr in der St. Jakobus-Kirche in Lauda. Zeit, die Liebe zu feiern und sich stärken zu lassen im Gebet, mit Musik von Avalon und der Möglichkeit, sich (neu) unter Gottes Segen zu stellen.



Weitere pastorale Angebote

Maiandachten

Di, 19.05.2026	Paimar	18.30 Uhr	gest. von der Frauengemein.
Mi, 20.05.2026	Grünsfeld	14.30 Uhr	Seniorengem. in St. Elisabeth
	Unterwittighausen	16.30 Uhr	Seniorengem. Wittighausen
Do, 21.05.2026	Zimmern	18.30 Uhr	gest. v. d. „Zimmerner Frauen“ und Neupriester Lukas Röder
Do, 28.05.2026	Kützbrunn	18.00 Uhr	Andacht vor der Hl. Messe
So, 31.05.2026	Liebfrauenbrunn	14.00 Uhr	Zeleb.:Neupriester Lukas Röder
	Grünsfeld	18.30 Uhr	gest. von den „Grünbachtalern“ Zeleb.:Neupriester Lukas Röder
	Oberwittighausen	18.30 Uhr	an der St. Sigismund-Kapelle

Gottesdienste in polnischer Sprache

So, 24.05.2026	Boxberg	12.00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten
----------------	---------	-----------	-------------------------------

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 25.05.2026 um 10.30 Uhr findet der jährliche ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst statt. Dieses Jahr sind wir im Pfarrgarten Unterwittighausen (direkt neben der Kirche). Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von den „Wittighäuser Musikanten“. Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Heimatprimiz von Lukas Röder

*Jesus,
für dich schlägt mein Herz!*

Vgl. Joh 21,17



SAMSTAG - 16. MAI 2026

19.00 Uhr

Jugendvigilfeier mit Segnung des Primizgewandes

Paimarer See (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Laurentius, Paimar)

Anschließend Begegnung beim Grillen

SONNTAG - 17. MAI 2026

09.45 Uhr

Abholung des Neupriesters am Schloss, Grünsfeld

Prozession zur Stadtkirche St. Peter und Paul, Grünsfeld

10.00 Uhr

Feierlicher Primizgottesdienst

Stadtkirche St. Peter und Paul, Grünsfeld

Anschließend Empfang und Fest der Begegnung mit gemeinsamem Mittagessen
und Kaffee und Kuchen für alle

Stadthalle Grünsfeld

16.30 Uhr

Feierliche Vesper mit Spendung des Einzelprimizsegens

Stadtkirche St. Peter und Paul, Grünsfeld



Fußwallfahrt nach Walldürn 2026 zum Jubiläum „400 Jahre Gnadenaltar“



Unter dem Leitwort "**Die Liebe hört niemals auf**" (1. Korinther 13,8a), begeht die Walldürn-Pilgergruppe Grünsfeld ihre 17. Fußwallfahrt zum Heiligen Blut nach Walldürn.

Es ist folgender Ablauf vorgesehen:

Termin: Sa. 27.06.2026

Treffpunkt: 0.30 Uhr am Pfarrhaus

Aufbruch mit kirchlichem Segen 1.00 Uhr

Aufbruch nach der Pause in Brehmen 6.00 Uhr

Pilgeramt in Walldürn: 11.00 Uhr

Mittagessen: ca. 12.30 Uhr

Heimfahrt: ca. 14.00 Uhr

Abschluss in der Kirche Grünsfeld ca. 14.45 Uhr

Auf der gesamten Wegstrecke begleiten uns zwei Fahrzeuge. Somit besteht die Möglichkeit, wenn die Kräfte nachlassen oder die Füße schmerzen, einen Teil der Strecke mitzufahren.

Für Personen, die nicht die ganze Strecke laufen können, besteht die Möglichkeit mit einem kleinen Bus nach Waldstetten zu fahren, um die restlichen 7 km bis Walldürn mitzupilgern (Abfahrt 7.15 Uhr an der Bushaltestelle Schule).

Um besser planen zu können (Mittagessen, **Rückfahrt sowie Bilden von Fahrgemeinschaften**) bitten wir um **Anmeldung bis 16.06.2026**.

Marianne Wolfstädter 09346/1645
Christine Mohr 0151/20 50 50 13

Ludwig Sinner hat sich bereit erklärt, parallel wieder eine Radwallfahrt zu führen (einfache Strecke ca. 35 km). Treffpunkt um 7.30 Uhr am EDEKA-Parkplatz. In Walldürn treffen sich Fuß- und Radwallfahrer gegen 10.45 Uhr, um gemeinsam den Pilgertagesdienst zu feiern und anschließend miteinander Mittag zu essen. Kontakt und Info zur Radwallfahrt unter der Telefon-Nr.: 09347/454

Wir freuen uns auch, dass uns in diesem Jahr wieder Jugendliche im Zuge ihrer Firmvorbereitung begleiten. Sie werden dabei unterwegs Gebetsstationen mit ihren Gedanken übernehmen

Für Organisationskosten (Rücktransport, Begleitfahrzeug, Malteser, Raummiete, Frühstückspause, Messe, Getränke während der Wallfahrt, ...) müssen wir leider einen Unkostenbeitrag erheben.

Wir würden uns freuen, wenn diejenigen, die nicht mitlaufen können, mit uns in die Basilika einziehen und wir gemeinsam den Pilgertagesdienst feiern.

Bei Fragen wendet euch gerne an uns.

Euer Wallfahrtsteam



Osternachtsfeier der FirmandInnen in Grünsfeld



Auch dieses Jahr hieß es für die Jugendlichen der Firmvorbereitung, in der Osternacht früh aufzustehen. Um 5.30 Uhr begann die Feier der Jugendosternacht an der Trauerhalle auf dem Friedhof in Grünsfeld.

Nach der Segnung des Osterfeuers, dem Bereiten der Osterkerze und während den Klängen des feierlichen „Exultet“ verbreitete sich das Osterlicht auf die mitgebrachten eigenen Osterkerzen. Diese waren zuvor bei einem Firmtreffen selbst gestaltet worden.

In mehreren Stationen ging es dann über den Friedhof. Man hörte von der Erschaffung der Welt, von der Befreiung Israels aus Ägypten und von den Verheißungen Gottes an sein Volk, das ihm dennoch nicht immer nachfolgte. Passend dazu nahm man Themen wie den Schutz der Schöpfung, die eigene Taufe, aber auch eigene begangene Fehler in den Blick.

So zog man letztlich in die Grünsfelder Kirche ein, wo miteinander die Eucharistie gefeiert wurde. Mit einem gemeinsamen Osterfrühstück im Rienecksaal endete die gemeinsame Jugend-Osternacht.

Text: Oliver Störr / Bild: divers



Firmung 2026 in unserem Pfarrbezirk

Dieses Jahr empfangen 50 Jugendliche aus den einzelnen Gemeinden unseres Pfarrbezirkes das Sakrament der Firmung. Der Festgottesdienst findet statt am Samstag, 13. Juni 2026 um 17 Uhr in St. Peter und Paul Grünsfeld. Das Firmsakrament wird den Jugendlichen dieses Jahr von Herrn Generalvikar Christoph Neubrand aus Freiburg gespendet.

Folgende Jugendlichen empfangen dieses Jahr das Firmsakrament:

Grünsfeld:

Emilio Bach ♦ Jule Bethäuser ♦ Leon Bödighheimer
Mara von Brunn ♦ Vitus von Brunn ♦ Jonathan Christ
Philipp Deskowski ♦ Priska Feuerstein ♦ Finn Firmbach
Jule Graf ♦ Joshua Götzinger ♦ David Haas
Bastian Hemm ♦ Luise Häusler ♦ Justus Hüttner
Raphael Köhler ♦ Lara Oertel ♦ Amelie Scheidel
Franziska Scheidel ♦ Emma Stoy ♦ Marie Weißer
Patrick Zipf

Grünsfeldhausen:

Sarah Bernhardt

Krensheim:

Lea Himmel ♦ Maja Kohler ♦ Stella Mark

Kützbrunn:

Timo Beetz ♦ Lisa Hofmann ♦ Jule Schiefermeyer

Oberwittighausen

Philipp Schmitt

Paimar:

Sophie Berghammer ♦ Leo Kempf ♦ Elias Kraus
Aaron Roth ♦ Luis Rüttling

Poppenhausen:

Lennart Baumeister ♦ Franziska Endres

Unterrittighausen:

Loren Bohn ♦ Malin Bohn ♦ Tyren Glade
Carla Mark ♦ Angelo Martinez ♦ Johanna Zipf

Vilchband:

Franz Englert ♦ Felix Weber

Zimmern:

Emma Noe ♦ Lorenz Noe ♦ Nico Stattelmann
Paul Wundling

Messelhausen:

Leni Sack

**Wir wünschen allen Jugendlichen für ihren
weiteren Lebensweg Gottes Segen und die
Begleitung des Heiligen Geistes!**



Gemeindeteams in K2030



K2030 hat viele Veränderungen gebracht – auch hinein in die einzelnen Gremien. Pfarreirat und Pfarreivermögensverwaltungsrat bestimmen zukünftig über die Geschicke der gesamten Kirchengemeinde.

Das Gremium vor Ort, das in vielen Gemeinden bereits seit Jahren existiert, ist das Gemeindeteam. Im Gemeindeteam engagieren sich Gemeindemitglieder konkret für die Belange ihrer Gemeinde und tragen Sorge für das konkrete kirchliche Leben vor Ort.

Gemäß dem neuen Pfarreigesetz können diese Gemeindeteams zukünftig durch Wahl oder – wie bisher – durch Berufung und Bestätigung durch den Pfarreirat gebildet werden. Welches Modell gewählt wird, bestimmt eine Gemeindeversammlung vor Ort.

Aus diesem Grund halten wir in den Gemeinden, die bereits ein Gemeindeteam haben, in den kommenden Wochen Gemeindeversammlungen ab, die sich entweder an die Vorabendmesse oder den Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr anschließen.

Für unseren Pfarrbezirk sind dies:

Unterwittighausen: Sonntag, 21. Juni 2026, 10.30 Uhr

Kützbrunn: Samstag, 27. Juni 2026, 18.30 Uhr

Grünsfeld: Sonntag, 5. Juli 2026, 10.30 Uhr

Vilchband: Samstag, 11. Juli 2026, 18.30 Uhr

Krensheim: Sonntag, 12. Juli 2026, 10.30 Uhr

Zimmern: Samstag, 18. Juli 2026, 18.30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Eindrücke von den Erstkommunionfeiern

...in Grünsfeld am Sonntag, 12. April 2026:





...in Vilchband am Sonntag, 19. April 2026:





3. Firmtag im Zimmerner Treff

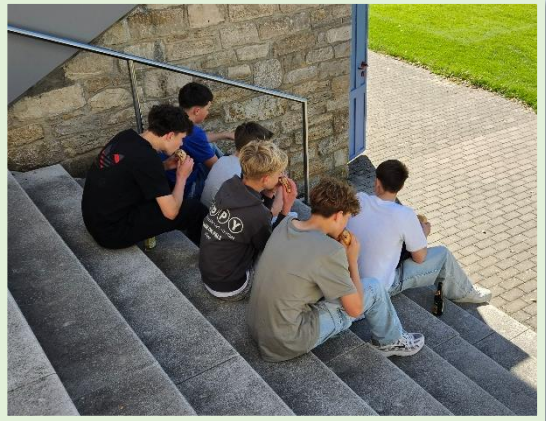


Am Samstag, 25. April trafen sich alle Firmandinnen und Firmanden im Zimmerner Treff zum dritten (und letzten) Firmtag. Inhalt des Aktionstages war das Wirken des Heiligen Geistes in der Welt.

Anhand von biblischen Berichten, aber auch durch den Blick auf das eigene Leben schauten die Jugendlichen – angeleitet vom Katechetenteam – auf die Besonderheit des Geistes Gottes – jenem Geschenk, das ihnen im Sakrament der Firmung in wenigen Wochen geschenkt wird.

Auch der konkrete Ablauf der Firmung war ein Thema. Die einzelnen Elemente wurden erläutert und erklärt.

Text/Bild: Oliver Störr



Fastenweg des Gemeindeteams



Der diesjährige Fastenweg hatte das Thema „Kraftquelle Gott“.

Das Gemeindeteam hat sich damit beschäftigt, und Gedanken zu diesem Thema in Worte gefasst.

An jedem Fastensonntag wurde ein Impuls vorgetragen um über die eigenen Kraftquellen nachzudenken und die Energiereserven wieder aufzuladen, zur Ruhe zu kommen und sich von Gott berühren und stärken zu lassen.

Am Aschermittwoch wurde der erste Impuls auf den beginnenden Weg des Fastens vorgelesen und anschließend sinnbildlich auf den als Quelle angedeuteten Weg aus Tüchern und Steinen gestellt. Mit diesen Texten äußerten wir die Hoffnung, dass Gott die Gebete erhört und seine Hände schützend über uns alle hält.

Text: Margarete Engert / Bild: Jutta Christ

Kommt! Bringt eure Last – Weltgebetstag in Grünsfeld begeisterte Jung und Alt



Jedes Jahr findet am ersten Freitag im März der Weltgebetstag der Frauen statt und in über 170 Ländern beten Christinnen und Christen in ökumenischem Miteinander als weltweite Gebetskette sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden und Gerechtigkeit für alle herrsche. Dieses Jahr stand Nigeria im Mittelpunkt. In dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas sind Reichtum und Macht sehr ungleich verteilt. Es gibt zahlreiche soziale, ethnische und religiöse Konflikte.

Am Abend des 6. März war es wieder soweit. Im nigerianisch dekorierten Ökumenischen Gemeindehaus Grünsfeld hatten sich viele Frauen – darunter auch einige „mutige Neulinge“ unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ - Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit - versammelt.



Zu Beginn durften wir ganz besondere Gäste in unserer Runde begrüßen. Gerne war Macwilly Dighijor (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie) unserer Einladung gefolgt, der mit seiner Frau und seinen Kindern seit fast drei Jahren in Grünsfeld lebt und aus Nigeria stammt. Durch seine Empfehlung fanden auch Theresa Asolo und ihre Tochter Esther (wohnhaft mit Familie in Gelchsheim)



den Weg nach Grünsfeld. Macwilly Dighijor stellte uns sein Heimatland, die Landschaft, die Kultur aber auch die Probleme vor, die nach wie vor in Nigeria existierten.



So ist Nigeria ein Land der Superlative mit über 230 Millionen Menschen in über 250 Ethnien und mehr als 500 Sprachen. Doch das Zusammenleben ist geprägt von blutigen Konflikten. Die Kriminalitätsrate ist sehr hoch, Raubüberfälle und Entführungen sind allgegenwärtig. Nigeria ist das wirtschaftlich stärkste Land Afrikas und reich an Bodenschätzen, aber nur wenige Menschen profitieren davon. Korruption und Gewalt herrschen überall – leider auch oft in den Familien. Unterlegt mit einer abwechslungsreichen Foto-Präsentation berichtete er aber auch von vollen Kirchen, fröhlichen Menschen und gab einige Anekdoten aus seiner Zeit in Nigeria preis.

Nach diesem sehr authentischen Einführungsteil ging es dann weiter mit dem eigentlichen Gottesdienst unter Mitwirkung vieler Lektorinnen aus dem Vorstandsteam der Frauengemeinschaft, schönen Texten und sehr ansprechenden und modernen Liedeinspielungen. Durch Textbeiträge von Frauen aus Nigeria kamen die Problemfelder deutlich zum Ausdruck und sinnbildlich trugen wir diese vor Gott.



Im Anschluss an den bewegenden Gottesdienst ging es dann zum kulinarischen Teil des Abends über. Hier hatten die Damen des Vorstandsteams einige nigerianische Leckereien aufgetischt. Hilfreiche Unterstützung bekam das Team von Theresa Asolo und ihrer Tochter Esther. Die beiden hatten bereits im Vorfeld einige Gerichte mit nigerianischen Zutaten gekocht und mit nach Grünsfeld gebracht. So gab es leckeren Jollof-Reis mit Hähnchen, Poff-Poff (nigerianische Krapfen), Yamswurzel und noch viele

weitere Köstlichkeiten. Das vielfältige und leckere Buffet fand großen Anklang und der Abend ging in geselliger Runde gemeinsam mit „unseren“ nigerianischen Gästen und bei guten Gesprächen zu Ende.

Ein besonderer Dank ging mit einem Früchtekorb an Macwilly, Theresa und Esther für ihren Beitrag zu diesem Event. Ihre herzliche Art machte diesen WGT wirklich zu einem besonderen Abend, der uns lange in Erinnerung bleiben wird!

Ein herzliches Dankeschön aber auch an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben durch Kochen, Backen und Gestalten der Liturgie. Besonderen Dank natürlich auch an alle Anwesenden fürs engagierte Mitbeten und Mitsingen sowie der Spende für das WGT-Komitee e.V.

Das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft Grünsfeld freut sich heute schon auf den nächsten Jubiläums-Weltgebetstag am 5. März 2027 mit dem Titel „Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag!

Text/Bild: Jutta Christ

Philosophieren mit Kindern – Was das Nachdenken über den Alltag für die Fastenzeit bewirken kann



In diesem Jahr wollten wir mit den Kindern in unserer Kindertagesstätte St. Marien in Grünsfeld – ergänzend zu religiösen Angeboten – die Fastenzeit bewusster gestalten. Dabei stand die Frage im Mittelpunkt: Was bedeutet die Fastenzeit für Kinder und wie konnten sie lernen, diese zu verstehen?

Wir wählten dafür den Zugang des Philosophierens mit Kindern. Diese besondere Form ermöglichte es, Fragen des Lebens bewusst auszusprechen, gemeinsam darüber nachzudenken und unterschiedliche Meinungen anzuhören – ohne diese zu bewerten. Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren kamen dazu im Plenum zusammen. In der Mitte wurde eine Gebetskerze entzündet, und die Kinder spürten schnell, dass sie ein ruhiges Angebot erwartete, das mit Gott verbunden war.

Als Impuls diente eine kleine Geschichte über ein Kind, das jeden Tag alles bekam, was es sich wünschte – Spielzeug oder Süßigkeiten, einfach alles. Doch mit der Zeit wurde dem Kind langweilig, und es wurde immer trauriger. Daraus ergab sich die zentrale Frage: „Kann man zu viele Sachen haben?“

Im gemeinsamen Nachdenken entwickelten die Kinder weitere Fragen: „Wird man nicht glücklicher, wenn man mehr bekommt?“, „Was ist schöner: etwas zu bekommen oder mit Freunden zu spielen?“, „Was ist wichtiger: Spielsachen oder Freunde?“

Von dort aus kamen wir auf die Fastenzeit zu sprechen. Die Kinder erfuhren, dass Menschen vor Ostern bewusst auf etwas verzichten – etwa auf Fernsehen, unnötig das Auto zu benutzen oder auf Kuchen oder Fleisch. Dies geschieht nicht, weil diese Dinge schlecht sind, sondern um zu erkennen, was im Leben wirklich wichtig ist. Im weiteren Gespräch entstand die Erkenntnis, dass auch weniger guttun kann. Die Kinder überlegten, was sie wirklich brauchen, um froh zu sein. Worüber freuen sie sich, damit es im Herz oder Bauch ein gutes Gefühl gibt.

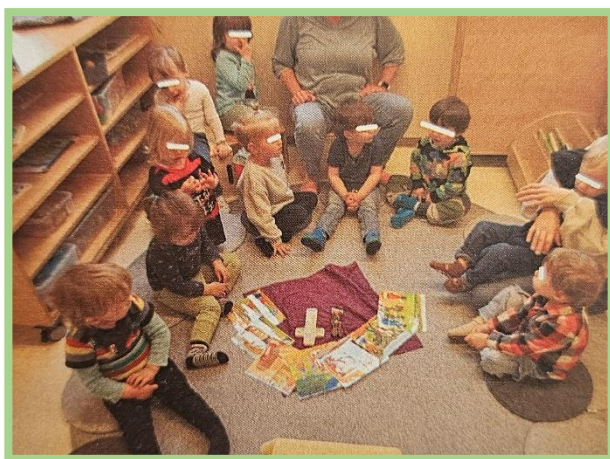
Dabei entwickelte sich ein vertieftes Verständnis von Fasten: Es bedeutet nicht nur, auf etwas zu verzichten, sondern auch bewusst darauf zu achten, wie wir miteinander umgehen und sprechen. Freundliche Worte tun gut, verletzende Worte hingegen machen traurig. Manche Kinder sagten auch, dass die Zeit mit den Eltern das Schönste für sie ist.

Gemeinsam entschieden die Kinder und nahmen sich vor, den achtsamen Umgang mit Sprache zu einem wichtigen Bestandteil dieser Zeit werden zu lassen. In einem kleinen Spiel mit Gesten wurde anschließend erfahrbar, was uns hilft, damit wir fröhlich und gerne zusammen sind.

Daraufhin stellten wir die Verbindung zur Ostergeschichte her und betrachteten, wie mit Jesus in Jerusalem umgegangen wurde. Die Kinder erkannten, dass Streit und verletzende Worte Angst und Traurigkeit auslösen können. Daraus entstand der Wunsch, bewusster auf das eigene Verhalten zu achten, damit es allen besser gehen kann.

Auch für die jüngeren Kinder im Krippenbereich wurden entsprechende Ansätze umgesetzt. Durch kleine Aufgaben im Alltag, wie sich gegenseitig beim Anziehen helfen, Blumen gießen oder Tische abwischen – erlebten die Kinder, dass sie füreinander da sein können. Sie unterstützten einander und begegneten sich auch im Spiel auf neue, achtsamere Weise.

So wurde Nächstenliebe erfahrbar – nicht als abstrakter Begriff, sondern als gelebte Erfahrung von Fürsorge und Gemeinschaft. Diese Erfahrung zeigte sich sowohl bei den Krippenkindern als auch bei den älteren Kindern.



Das Spiel wurde insgesamt bewusster, und eine reduzierte Umgebung schuf mehr Ruhe und Konzentration. Die Kinder erfuhren: Fasten kann guttun. Es bedeutet, sich bewusst für etwas zu entscheiden – für Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und ein

achtsames Miteinander.

Vielleicht darf diese Erfahrung auch eine Einladung sein – an uns alle –, sich im Alltag immer wieder einen Moment Zeit zu nehmen, eine Kerze zu entzünden und für sich selbst oder im miteinander Verhalten zu reflektieren oder ins freundliche Gespräch zu kommen, um über Ostern hinaus überlegte Worte zu sprechen, die nicht immer bewertet werden müssen.

Möge das Licht der Auferstehung Hoffnung und Kraft schenken – für andere und für uns selbst.

Im Namen aller Kinder: Ihre Erzieherinnen der Kita „St.Marien“.

Text/Bild: Alexia Volkert-Walz

Kreuzwegandacht am Palmsonntag.



Es ist in Grünfeld schon lange Tradition, am Palmsonntag den Kreuzweg auf dem Stationenweg zu beten.

Durch das Gemeindeteam geplant und mit durch Maria Kraft ausgesuchten Texten und Liedern, trafen sich am Nachmittag um 14 Uhr bei sonnigem Frühlingswetter zwanzig Personen an der ersten Kreuzwegstation.

Wir sangen zu Beginn das Lied "Meine Hoffnung und meine Freude", beteten die 1. Kreuzwegstation und sangen die 1. Strophe des

Kreuzwegliedes. An allen 14 Stationen machten wir Halt, beteten den passenden Text und sangen die entsprechende Strophe des Kreuzwegliedes.

Am Kreuzschlepper hielten wir kurz inne und sprachen gemeinsam das "Vater unser".

Nach einer guten Stunde Fußweg waren wir oben am Missionskreuz angelangt. Zum Abschluss beteten wir das "Friedensgebet" und sangen nochmals das Lied "Meine Hoffnung und meine Freude".

Gestärkt durch das Beten und Singen machten wir uns alle wieder auf den Heimweg.

Text/Bild: Marlene Seubert



Feier der Osternacht in Grünsfeld



Bild: Yvonne Ehrmann / Simone Fuchs-Volkert

Kar- und Ostertage in Oberwittighausen

Text/Bild: Rosemarie Lang-Schmitt/Katharina Martin



Segnung der Palmzweige an Palmsonntag durch Pater Robin Thomas

Allmächtiger Gott, segne diese grünen Zweige, die ein Zeichen des Lebens sind. Mit ihnen ehren wir Christus, den Sieger über Leben und Tod.



Klappern in Oberwittighausen:

Das Klappern an Ostern ist ein traditioneller Brauch, bei dem Jugendliche und Erwachsene von Karfreitag bis zur Osternacht mit Holzratschen durch den Ort ziehen. Es ersetzt das Läuten der Kirchenglocken, die in dieser Zeit schweigen.



Weltgebetstag der Frauengemeinschaft



Am Freitag, den 13. März 2026 fand der Weltgebetstag der Frauen im Paimarer Laurentiussal statt. Diesmal wurden die rund 30 Frauen in das Land Nigeria entführt.

Es gab einen eindrücklichen Diavortrag über das Land und speziell über die Situation der Frauen in Nigeria. Bei einer Andacht konnte man sich durch Geschichten der Frauen und Liedern mit der Bedeutung des Glaubens für die Frauen in Nigeria auseinandersetzen. Das wurde auch durch ein kleines Anspiel veranschaulicht, das durch die jüngsten Teilnehmerinnen des Abends - Hanna, Helen und Lilli - aufgeführt wurde.

Im Anschluss gab es eine landestypische Verkostung: Erdnussuppe, Jolofreis mit nigerianischem Salat, Brot mit

Sardellenbutter und der Kuchen "Hagelschauer über Afrika". Dazu gab es einen kalten Hibiskus-Ingwer-Tee. Beim gemütlichen Beisammensein konnte der Abend wieder schön ausklingen.

Text/Bild: Ina Rüttling



Kreuzwegandacht in St. Laurentius

Am 25. März 2026 fand die Kreuzwegandacht in der Laurentiuskirche in Paimar statt. Es gab diesmal eine anschauliche Andacht mit Bildern, die von der afj (Arbeitsstelle für Jugendseelsorge) herausgegeben wurden.

In der Andacht mit dem Titel "Auf deinem Weg" wurde an den Weg erinnert, den Jesus gehen musste. Es wurden Straßenkreidebilder digital mit Szenen aus unserem Straßenalltag verbunden, so dass sich unser Weg und sein Weg überschneiden. In fünf Stationen wurde Jesu auf seinem letzten Weg zum Kreuz begleitet.

Text/Bild: Ina Rüttling



ergreifend

Station 3



AUF DEINEM WEG

Ökumenischer Jugendkreuzweg



schreitend

Station 4

Kegeln mit den Minis



Am 26. April 2026 hat die Frauengemeinschaft Paimar wie jedes Jahr die Paimarer Ministranten zum Kegeln eingeladen. Auf der Kegelbahn in Großrinderfeld wurde gekegelt mit verschiedenen Spielen, die Groß und Klein Spaß gemacht haben. Zum Abschluss ging es zur Eisner Mühle nach Grünsfeld zum Pizza essen.

Text/Bild: Ina Rüttling

Palmsonntag in Unterwittighausen



Mit bunten Palmstecken und viel Engagement und Freude feierten die Kinder in Wittighausen gemeinsam mit ihren Familien den Palmsonntag. Begonnen wurde der Gottesdienst am festlich geschmückten Osterbrunnen mit der Segnung der Palmzweige und anschließend feierlichem Einzug in die Kirche.

Wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist, mit Esel und unter Jubel der Menschen, das zeigten die Kinder in ihrem Spiel. Doch dass die Stimmung schnell umgeschlagen ist und Jesus, verraten von einem Freund, festgenommen und schließlich gekreuzigt wurde, erfuhren alle in der Passion, die die Kinder anschaulich mit Weinkrug, Geldsack, Dornenkrone und Kreuz darstellten.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Kindern, die tatkräftig unterstützt haben, und den Familien, die mit uns gefeiert und sich auf die Osterzeit vorbereitet haben!

Ein ebenso herzliches Dankeschön an Angelika Popp, Carola Mücke und Sabine Dörr, die jahrelang die Familiengottesdienste vorbereitet und mit den Kindern gestaltet haben. Der Stab wird nun an die nächste Müttergeneration weitergegeben. Im Namen der Pfarrgemeinde bedankten sich Pater Robin und Lioba Dertinger für das ehrenamtliche Engagement.



Palmsontag in Vilchband



Pünktlich zum Palmsontag wurde der Brunnen in der Dorfmitte vom Liturgiekreis österlich geschmückt. Traditionell beginnen wir unseren Palmsontagsgottesdienst am Osterbrunnen, um dann zusammen mit der Musikkapelle nach der Palmweihe und dem Evangelium feierlich zur Kirche zu ziehen.

Im Wort-Gottesdienst wurde die Leidensgeschichte durch die Vilchbänder Kommunionkinder mit Symbolen ergänzt. Palmsontag ist ein Tag der Freude, aber auch der Einladung, Jesus auf seinem Weg zu folgen – durch die Karwoche bis hin zum Osterfest.



Aus diesem Grund haben unsere Kommunionkinder den Gründonnerstag feierlich mitgestaltet und den Ostergottesdienst am Ostersonntag mit Tobias Herzog feierlich mitgefeiert. Danke sagen wir an dieser Stelle allen, die diese Karwoche mit Ostern zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Text/Bild: Christine Ebert



Kinder und Jugendkreuzweg



Die KLJB-Kindergruppe gestaltete zusammen mit den Ministranten und den Erstkommunionkindern aus Wittighausen einen Kreuzweg. Dank des schönen Wetters bot es sich an, gemeinsam einmal die Kreuzweg-Stationen auf dem Friedhof in Vilchband näher zu betrachten.



Mit viel Aufmerksamkeit, Offenheit und Herz haben die Kinder die einzelnen Stationen miterlebt und sie somit zu einem besonderen Moment der Gemeinschaft und des Glaubens gemacht.

Text/Bild: Christine Ebert

Tradition des Klapperns an den Kartagen in Vilchband



Was wären die Kartage vor Ostern in Vilchband ohne die Ministranten, Kinder und Jugendliche, die mit ihren Holz-Klapperle jedes Jahr am Karfreitag und -Samstag durch den Ort gehen um an die Gebetszeiten des Angelus (Engel des Herrn oder englischer Gruß) zu erinnern.

Einer alten Überlieferung nach heißt es, die Glocken fliegen am Gründonnerstag nach Rom, um dort zu beichten und um den Segen des Papstes zu empfangen und kehren erst zum Gloria in der Osternacht mit neuer Kraft und Energie zurück.

Um die 40 Kinder und Jugendliche haben an den Kartagen die Tradition weitergeführt und sind mit viel Begeisterung Runde um Runde durch den Ort gegangen.

Manchmal war das Wecken am Morgen nicht immer so einfach (schließlich startete die 1. Runde bereits um 6.00 Uhr). Aber als die Frage der Eltern kam, ob man doch lieber weiterschlafen möchte oder zum Klappern geht, war die Entscheidung schnell gefallen,

denn das Aufstehen hatte ja einen Sinn und man freute sich schon auf all die anderen „Kläpperer“.

Bevor es los ging, musste aber immer noch geklärt werden, wer welche Tour läuft. Bei dem beliebten „Dorfwiesenweg“ war so mache Diskussion nötig, denn jeder oder jede wollte dort laufen. Aber man fand immer eine Lösung, so dass die „Frühlingsstraße“ und „Am Hag“ auch in den Genuss kamen.

Zwar werden die Kläpperle innerhalb der Familie oftmals einfach weitervererbt, doch durch die große Begeisterung in den letzten Jahren und den ein oder anderen „altersbedingten Ausfall“ mussten unbedingt neue Kläpperle angefertigt werden.

Dies war jedoch leichter gesagt als getan. Aber durch die Mithilfe, Planung und Ausführung haben wir es geschafft genug neue Kläpperle zu fertigen.

Hier nochmals unseren Dank an Klaus, Günter, Elmar, Alois, Eugen, Birgit, Kathrin und Christine für die neuen Kläpperle.

Text/Bild: Christine Ebert



„Lasten fallen auf Golgotha...“



Zur Wortgottesfeier um 15 Uhr - der Todesstunde Jesu - hatten sich zahlreiche Gottesdienstbesucher am Karfreitag eingefunden. Karfreitag ist ein stiller Tag – kein Glockengeläut und kein Orgelspiel. Der Gottesdienst begann ohne Kreuzzeichen, obwohl das Kreuz der Mittelpunkt des Tages ist. Mit dem Lied „Golgotha“ gesungen von Kirchenchormitgliedern wurde die Gemeinde auf die Passionsgeschichte nach Johannes eingestimmt. Sie wurde von H. Freitag, W. Englert und H. Englert vorgetragen und durch

die Gemeinde aus einem Faltblatt mit Liedern und Texten mitgestaltet. Nach der Enthüllung des Kreuzes mit dem Ruf: „Seht das Holz des Kreuzes...“ war die Gemeinde zur Kreuzverehrung eingeladen. Alles, was Menschen von Gott und den Mitmenschen trennt, konnten die Gottesdienstbesucher in Form eines Stückes Stacheldraht vor dem Kreuz ablegen und dem Gekreuzigten für seinen Opfertod durch Berührung, Verneigung oder Kniebeuge danken. Karfreitag ist der Tag, wo Jesus uns zeigt, dass er an der Liebe des Vaters festhält. Und dass Gott auch an ihm im Untergang festgehalten hat, das feiern wir Christen an Ostern. Zum Zeichen stellte S. Ederer eine Osterglocke zum Kreuz. Wie der Gottesdienst in Stille begonnen hatte, so endete er auch ohne Kreuzzeichen.

Text: Sibylle Ederer / Bild: Benedikt Gerstner

Ostern in St. Margaretha



Bild: Yvonne Ehrmann

Liederabend des Kirchenchores im Treffpunkt



85 Jahre alt und doch jung geblieben: Das ist der Katholische Kirchenchor der Pfarrei St. Margaretha. Das Jubiläum begingen die Sängerinnen mit einem Liederabend im „Treffpunkt“. Es gratulierten musikalisch: die Kirchenchöre aus Grünsfeld, Messelhausen und Wittighausen sowie der Frauenchor „Zeitgeist“ aus Waldbüttelbrunn und der Männergesangsverein „Eintracht“ aus Eiersheim.

Seit 1941 bereichert der Kirchenchor das Gemeindeleben der Pfarrei St. Margaretha. „Unsere zentrale Aufgabe ist seit nunmehr 85 Jahren die feierliche musikalische Gestaltung der Gottesdienste“, betonte die Vorsitzende Jutta Wundling. Trotz zahlreicher Veränderungen über die Jahrzehnte sei dieser Kernauftrag stets unverändert geblieben. Als dreistimmiger Frauenchor widmet das Ensemble sich heute überwiegend geistlicher Literatur, wobei das Repertoire den Bogen von der Klassik bis zur Moderne spannt.

„Dieses Jubiläum ist ein wichtiges Zeichen der Beständigkeit in Zeiten des Wandels“, betonte Pfarrer Oliver Störr. Dass der Chor

sich entschieden habe, auch ohne Männerstimmen weiterzusingen, sei genau der richtige Weg gewesen: „Gott sei Dank haben Sie nicht aufgehört.“ Er lobte die Sängerinnen als lebendige Gemeinschaft, der man die Freude am Leben und am Gesang jederzeit anmerke. „Die Begeisterung schwingt in jedem Ton mit“, so Störr. Die Herzlichkeit der Vorträge sei für das Publikum unmittelbar spürbar.

Gesungen wurde natürlich auch beim Liederabend. Eine tragende Rolle hatte Sven Geier. Er leitete nicht nur drei Chöre (Zimmern, Eiersheim, Wittighausen), sondern führte auch eloquent und unterhaltsam durch das Programm. Das überraschte durch eine große Vielseitigkeit und die hohe Qualität der Darbietungen. Sakrales und säkulares Liedgut war gleichermaßen vertreten.

Das Geburtstagskind eröffnete den Liederabend. Die Chorgemeinschaft aus Zimmern sang von Freiheit (Marius Müller-Westernhagen) und Frieden („Dona nobis pacem“), grundlegenden menschlichen Werte, die oft untrennbar miteinander verbunden sind und heute oft fehlen. Die Macht der Liebe beschworen die Sängerinnen mit „Can You Feel The Love Tonight“ aus dem Musical „König der Löwen“.

Zum Geburtstagsfest lädt man sich Freunde ein. Den Kirchenchor St. Peter und Paul Grünsfeld zum Beispiel. Die von Andrea Müller-Köhler geführte Chorgemeinschaft bewegte sich auch auf ungewohntem Terrain souverän. Eigentlich dem sakralen Liedgut verpflichtet, überzeugten die Frauen und Männer mit feiner Liebeslyrik wie dem Volkslied „Erlaube mir, feins Mädchen“ oder „Du passt so gut zu mir“ von Nicholas Brodszky. Augenzwinkernd besangen sie die schönen Seiten des Lebens, jenseits von Stress und Hektik, mit „Ich wollt, ich wär ein Huhn“. Heinrich Stahls „Dank an die Freunde“ durfte als musikalische Zeichen der Verbundenheit mit den am Liederabend beteiligten Chören verstanden werden.

Harmonie und musikalische Vielseitigkeit stellte der Männergesangverein „Eintracht“ Eiersheim unter Beweis. Die Männer besangen mit Otto Grolls „Ave Maria der Berge“ und „Sierra



Madre del Sur“ das Wunder der Berge und das Lob Gottes. Musikalische Lebenshilfe gab es mit Robert Papperts populärem Chorwerk „Lebe, liebe, lache“. Voller Wortwitz übte Reinhard Meys satirisches Chanson „Die Diplomatenjagd“ Kritik an der Gesellschaft.

Musikalische Geburtstagsgrüße übermittelte auch der Kirchenchor Allerheiligen aus Wittighausen. Die Sängerinnen und Sänger machten mit ihrem Vortrag deutlich, dass sie auch modernen Klängen zugewandt sind. So trugen sie Amanda McBrooms gefühlvolle Ballade von der „Rose“ vor und stürzten das Publikum in ein Wechselbad der Gefühle mit dem traditionellen schottischen Volkslied „My Bonnie Lies over the Ocean“. Sehnsucht, Trennung und der Hoffnung auf ein Wiedersehen kamen dort zur Sprache. Heiter weiter ging es mit dem „Kriminal-Tango“, bevor der Chor mit der südafrikanische Hymne „Siyahamba“ die Gemeinschaft im christlichen Glauben betonte.

Tief im christlichen Glauben verwurzelt hatte der Kirchenchor St. Burkhard Messelhausen zum Vortrag gewählt. Unter der Leitung von Edith Lang-Kraft betonten die Sängerinnen und Sänger mit Jochen Schwabs „Lobe den Herrn, meine Seele“ ihre tiefe Dankbarkeit gegenüber Gott, bezeugten mit dem



traditionellen Spiritual „I Open My Mouth to the Lord“ ihre religiöse Hingabe und priesen Gottes Macht und Herrlichkeit mit dem Gospel-Lied „Hallelujah, Salvation and Glory“. Obwohl nicht explizit als christliches Kirchenlied geschrieben, drückte auch Nenas Lied „Wunder gescheh’n“ eine tiefe spirituelle Haltung aus – die



Überzeugung, dass wir nicht allein sind und Licht auch in der dunkelsten Stunde möglich ist.

Mit dem Frauenchor „Zeitgeist“ aus Waldbüttelbrunn verbindet der Kirchenchor aus Zimmern seit geraumer Zeit eine Freundschaft. Kein Wunder, singen doch in beiden Ensembles ausschließlich Damen. Der dem Namen nach durchaus weltliche Chor zeigte ein Gespür für Transzendenz. Eine Kraft, die größer ist als der Mensch selbst, thematisierten scheinbar inkommensurable Stücke wie Elvis Presleys klassische Ballade „Can't Help Falling In Love“ und Enyas New-Age-Pop „Only Time“.



Eine universelle Botschaft über religiöse oder weltliche Grenzen hinweg transportierten die Frauen mit Peter Maffays „Ich wollte nie erwachsen sein“ aus dem Musical „Nessaja“ und Helmut Johsts Segenslied „May the Lord Send Angels“: Beide äußerten den Wunsch, in einer unsicheren Welt nicht allein gelassen zu werden. Mit „I Will Follow Him“ aus dem Film „Sister Act“ läutete der Kirchenchor Zimmern das Finale ein und machte damit noch einmal seine eigentliche Bestimmung deutlich: Singend stellte er sich in die Nachfolge Jesu. Zum Schluss stimmten Akteure und Publikum gemeinsam „Irische Segenswünsche“ an. Ein anderer Wunsch war am Ende ebenfalls deutlich zu vernehmen: Dem Liederabend soll möglichst bald ein weiterer folgen.

Text/Bild: Ulrich Feuerstein

Pastoralteam der Kirchengemeinde St. Jakobus Lauda

Ulrike Dietz Past. Mitarbeiterin	Tel. 09343/1204	
P. Bernard Goworek Kooperator	Tel. 07930/9940107	pater.bernard@kath-boxberg.de
P. Mateusz Jaszczyk Kooperator	Tel. 07930/992988	pater.mateusz@kath-boxberg.de
Pfr. Trudpert Kern Kooperator	Tel. 06294/333	trudpert.kern@kath-kras.de
Patricia Merkel Leitende Referentin	Tel. 09343/5899582	patricia.merkel@kath-lauda.de
Pfr. Bernhard Metz Kooperator	Tel. 06294/428038-5	bernhard.metz@kath-kras.de
Milena Mohr Pastoralreferentin	Tel. 09346/9299858	milena.mohr@kath-lauda.de
Katharina Rüttling Gemeindereferentin	Tel. 07930/9943856	katharina.ruettling@kath-lauda.de
Volker Schmieg Ständiger Diakon	Tel. 06294/428038-0	volker.schmieg@kath-kras.de
P. Joachim Seraphin Leitender Pfarrer	Tel. 09343/1204 (Büro) Tel. 09343/589602	joachim.seraphin@kath-lauda.de
Pfr. Oliver Störr Stellv. Pfarrer	Tel. 09346/9299855	oliver.stoerr@kath-lauda.de
P. Robin Thomas Vikar	Tel. 09347/929245	robin.thomas@se-gw.de
Uzochukwu Uzor Kooperator	Tel. 06297/283	uzochukwu.uzor@kath-kras.de
Miriam Walther Jugendreferentin	Tel. 0178/8780078	miriam.walther@kdmb.de

Pfarrbüros der Kirchengemeinde St. Jakobus Lauda

Pfarrbezirk Boxberg-Ahorn

Kurpfalzstraße 11 • 97944 Boxberg • Telefon 07930/391

Mail: kirche@kath-boxberg.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 10-12 Uhr / Donnerstag 14-17 Uhr

Pfarrbezirk Lauda-Königshofen

Pfarrstraße 8 • 97922 Lauda-Königshofen • Telefon 09343/1204

Mail: sekretariat@se-lk.de

Öffnungszeiten: Montag 9-12 Uhr, 14-17 Uhr / Dienstag 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr, 14-18.30 Uhr

Pfarrbezirk Krautheim-Ravenstein-Assamstadt

Pfarrgasse 3 • 74238 Gommersdorf • Telefon 06294/428038-0

Mail: pfarrbuero@kath-kras.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9-12 Uhr

**Bitte beachten: Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 20.06.2026
und umfasst den Zeitraum bis zum 02.08.2026.
Abgabeschluss für sämtliche Anzeigen und Artikel
ist der 03.06.2026.**

Mail: pfarrbrief@se-gw.de

Pfarrbüro in Grünsfeld-Wittighausen, Hauptstr. 25, 97947 Grünsfeld

Tel.: 09346/242

Mail: pfarrbuero.gruensfeld@se-gw.de

Montag

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr / 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfr. Oliver Störr
Stellv. Pfarrer

Tel: 09346/9299855

oliver.stoerr@kath-lauda.de

P. Robin Thomas
Vikar

Tel: 09347/929245

robin.thomas@se-gw.de

Milena Mohr
Pastoralreferentin

Tel. 09346/9299858

milena.mohr@kath-lauda.de

Sonja Haberkorn
Pfarreiökonomin

Tel. 09341/896917

sonja.haberkorn@vst-tbb.de

Benedikt Kuhn
Verw.beauftragter

Tel. 09341/896905

benedikt.kuhn@vst-tbb.de

Unsere Homepage finden Sie unter:

www.kath-lauda.de

Folgen Sie uns auf Instagram

[kath_lauda](https://www.instagram.com/kath_lauda)

**Sie möchten uns bei der Finanzierung des Pfarrbriefes durch eine
Spende unterstützen?**

Kontoinhaber: Röm.-kath. Kirchengemeinde Lauda

IBAN: DE86 6735 2565 0002 2408 02, Sparkasse Tauberfranken

Verwendungszweck: Spende Pfarrbrief GW



**Im seelsorgerlichen Notfall (z.B. im Sterbefall) erreichen Sie
einen Pfarrer unter der Telefonnummer 09343 / 589 97 52**

Impressum:

Herausgeber:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Lauda
Pfarrbezirk Grünsfeld-Wittighausen

Anschrift:

97947 Grünsfeld, Hauptstr. 25

Redaktionsteam:

Pfarrer Oliver Störr, Christian Düll,
Eva Pruszydlo

Gestaltung:

Pfarrer Oliver Störr

Gottesdienstordnung:

Simone Fuchs-Volkert

Druck:

KWG Druck & Medien, Grünsfeld